

Vorwort

Die vorliegende Pastoralvereinbarung ist das Ergebnis der Beratungen aus dem Pastoralen Prozess der Jahre 2014/15 bis 2017 und stellt einen Leitfaden für eine kontinuierliche örtliche Kirchenentwicklung dar.

Als Leiter des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Corvey danke ich allen, die daran mitgearbeitet und zu der vorliegenden Pastoralvereinbarung beigetragen haben. Sie fasst die beratende Arbeit zusammen und zeigt Grundlegungen und Perspektiven für das kirchliche Handeln vor Ort auf.

In einer sich rasant verändernden Gesellschaft haben wir uns im Pastoralen Prozess der Frage gestellt, wie es mit Glaube und Kirche vor Ort weitergehen soll und kann. Wenn es richtig ist, dass die Kirche immer in zwei Jahrhunderten gleichzeitig lebt, geht es darum das Gute zu bewahren und zugleich neue Schwerpunkte zu setzen. Dazu will diese Pastoralvereinbarung Perspektiven aufzeigen, damit hier Menschen gläubig leben und handeln können, im Sinne unseres Leitsatzes: *„Im Pastoralverbund Corvey wollen wir uns unserer von Gott geschenkten Würde bewusst werden und als Christen miteinander leben.“*

Mein besonderer Dank gilt der Steuerungsgruppe, dem PV-Team und den Gremien, die die Pastoralvereinbarung über diesen langen Zeitraum erarbeitet und beschlossen haben und allen, die diesen Weg mitgegangen sind. Ebenso danke ich Frau Maren Gödde und Herrn Gregor Drebber, die den Pastoralen Prozess als Berater begleitet und zur Erstellung der vorliegenden Pastoralvereinbarung wesentlich beigetragen haben. Frau Susanne Fischer und Frau Karin Wiegers im Zentralen Pfarrbüro des Pastoralverbundes danke ich für die technische Unterstützung während der Erstellung der Pastoralvereinbarung.

Höxter, 29. Juni 2017

Dr. Hans-Bernd Krismanek, Pfarrdechant